

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort (Dr. Roeber) . . . . .</b>	S. 7 bis 8
<b>Einführung (Prof. Dr. Bussmann) . . . . .</b>	S. 9 bis 12
<b>Privilegienwesen und Urheber-Recht — Ein Beitrag zur Frühgeschichte des deutschen Urheberschutzes im 16. Jahrhundert:</b>	
<b>I. Einführung . . . . .</b>	S. 13 bis 14
<b>II. Die Entwicklung des Urheberrechtsbewußtseins . . . . .</b>	S. 14 bis 19
<b>III. Die Durchsetzung des Urheber-Rechts im 16. Jahrhundert</b>	S. 20 bis 39
1. Vorbemerkung . . . . .	S. 20
2. Urheberrecht trotz Privilegienwesen . . . . .	S. 20 bis 23
a) Bisherige Auffassung speziell zum Privilegienwesen	S. 20 bis 21
b) Entwicklung zum Geistesschutz schon innerhalb des Privilegienwesens . . . . .	S. 21 bis 23
3. Rechtsschutz durch kaiserliche Autorenprivilegien . . .	S. 23 bis 39
a) Antrags- bzw. „Anmeldungs“-Verfahren („Copyright-System“) . . . . .	S. 23 bis 25
b) Umfang der Rechtsdurchsetzungen . . . . .	S. 25
c) Literatur-, musik- u. kunsturheberrechtlicher Schutz	S. 25 bis 26
d) Schutz-„Gegenstand“ u. Schutzbegründung . . . .	S. 26 bis 33
a) „... summo studio atque ingenio“ . . . . .	S. 26 bis 28
b) - nur „Selbstverlegerschutz“? . . . . .	S. 28 bis 30
γ) Schutzfähigkeit der Übersetzung, der „editio principis“ sowie der „wissenschaftlich-sichtenden Tätigkeit“ gemäß §§ 75, 76 ME . . . . .	S. 30 bis 33
e) Autorenprivileg als „Bestätigung“ des Urheber-Rechts . . . . .	S. 33 bis 35
f) „Zensur“ beim Erteilungsverfahren? . . . . .	S. 35 bis 36
g) Weitere Merkmale . . . . .	S. 37
h) „Wirksamer“ Rechtsschutz? . . . . .	S. 37 bis 39
<b>IV. Zusammenfassung . . . . .</b>	S. 39 bis 40
<b>Anlage: Chronologische Übersicht des kaiserlichen Urheberrechtschutzes durch Autorenprivilegien im 16. Jahrhundert</b>	S. 40 bis 48
I. Literatur-urheberrechtlicher Schutz . . . . .	S. 40 bis 46
II. Musik-urheberrechtlicher Schutz . . . . .	S. 46 bis 47
III. Kunst-urheberrechtlicher Schutz . . . . .	S. 47 bis 48

